

Rückblick Vortrag Karl der Große am 24. April 2015



Christel Weiß bei ihrem Vortrag im Haus der Vereine

60 Zuhörer folgten am 24. April der Einladung ins Haus der Vereine, mehr über Leben und Wirken Karls des Großen zu erfahren. In gewohnter Manier skizzierte Christel Weiß vor dem Hintergrund der Zeitläufte ein vielschichtiges Bild dieser emblematischen Figur der europäischen Geschichte, den sowohl Franzosen als auch Deutsche als ihren Urahn und Gründervater sehen. Der Regent, der sich im Jahr 800 in Rom zum Kaiser krönen ließ, gilt einerseits als der brutale Unterdrücker der aufbegehrenden Sachsenstämme im heutigen Norddeutschland, andererseits als der Vater Europas, dessen Nachkommen das große Reich unter sich aufteilten.

Auch die Bedeutung des Kaiserreichs, das bis ins 20. Jahrhundert reichte, wurde nachvollzogen. Karl der Große ist für seine Beziehung zu Aachen bekannt, wo er seine Hauptpfalz und seinen Alterssitz errichtete. Passend hierzu ging die Vortragende auch auf den von der Stadt Aachen gestifteten Karlspreis und auf die vielen mit ihm bedachten Zeitgenossen ein – diesjähriger

Preisträger ist Martin Schulz. Abschließend wies sie auf berühmte Träger des Namens hin, wie Karl V., Charles de Gaulle und Prinz Charles von England.



Der VHS-Raum war wieder einmal gut gefüllt.